

Gottesdienst zum vierten Advent 2021 – Sonntag, den 19. Dezember 2021 in den Familien und am Petersberg jeweils um 11 Uhr

Orgeleinspiel oder instrumentale Eröffnung

Die **erste Kerze** stand in diesem Jahr für die Begriffe „**Unterbrechung und Neubeginn**“. Die **zweite Kerze**, die wir im Anschluss an die zweite Liedstrophe des Liedes „**Wir sagen Euch an ...**“ entzünden werden, **kündet „Gottes Zuwendung an alle Menschen“!** Die dritte Kerze erzählt von der „**Freude im Herrn**“, über die der Apostel Paulus die Philipper unterrichtet. Die vierte Kerze von Bethlehem-Efrata, dem Ort des Brotes oder einfach von „**Brothausen** – der Quelle für das geistliche Leben“.

Während wir nun die vier Strophen des Liedes „**Wir sagen Euch an den lieben Advent ...**“ singen, werden die Kinder die vier Kerzen am Adventskranz entzünden ...

Eingang	Wir sagen euch an den lieben Advent ...	GL 223,1-4
---------	---	------------

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **AMEN.**

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

Kyrie

In der heutigen, ersten Lesung werden wir hören: „**Aber du, Bethlehem-Efrata, bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll.**“ Diese Ankündigung des Propheten Micha besagt, dass Gott nie aufhört, JA zu den Seinen zu sagen:

Kyrielesang: „**Herr Jesus, Du König aller Menschen ...**“ – GL 163,2

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen.

Tagesgebet

Allgütiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung deines Sohnes erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir im Vertrauen auf Jesus Christus, der in der Einheit mit dem Heiligen Geistes lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung

Micha 5,1-5

1 Aber du, Betlehem-Efrata, / bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, / der über Israel herrschen soll. Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, / in längst vergangenen Tagen. 2 Darum gibt er sie preis, bis zu der Zeit, / da die Gebärende geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren / zu den Söhnen Israels. 3 Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des HERRN, / in der Hoheit des Namens des HERRN, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit wohnen; denn nun wird er groß sein / bis an die Grenzen der Erde. 4 Und er wird der Friede sein. Wenn Assur in unser Land einfällt / und in unsere Paläste eindringt, dann stellen wir ihm sieben Hirten entgegen / und acht fürstliche Männer. 5 Sie werden das Land Assur mit dem Schwert weiden, / Nimrods Land an seinen Zugängen. Er wird uns vor Assur retten, / wenn es in unser Land kommt / und in unser Gebiet eindringt.

Antwortgesang	Maria durch ein´ Dornwald ging ...	GL 224
---------------	------------------------------------	--------

Zweite Lesung

Hebräer 10,5-10

5 Darum spricht er bei seinem Eintritt in die Welt: Schlacht- und Speiseopfer hast du nicht gefordert, / doch einen Leib hast du mir bereitet; / 6 an Brand- und Sündopfern hast du kein Gefallen. 7 Da sagte

ich: Siehe, ich komme - / so steht es über mich in der Schriftrolle -, / um deinen Willen, Gott, zu tun. 8 Zunächst sagt er: Schlacht- und Speiseopfer, Brand- und Sündopfer forderst du nicht, du hast daran kein Gefallen, obgleich sie doch nach dem Gesetz dargebracht werden; 9 dann aber hat er gesagt: Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun. Er hebt das Erste auf, um das Zweite in Kraft zu setzen. 10 Aufgrund dieses Willens sind wir durch die Hingabe des Leibes Jesu Christi geheiligt - ein für alle Mal.

Halleluja mit Tages-Vers „Maria sagte: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach seinem Wort.

GL 174 - 1

Evangelium

Lukas 1,39-45

39 In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. 40 Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. 41 Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt 42 und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. 43 Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? 44 Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. 45 Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Impulse zu finden auch unter: www.der-petersberg.de

Glaubensbekenntnis

Fürbittgebet

Wir wollen uns an Gott wenden, der der letzte Grund unserer Freude und Hoffnung ist. Vor ihn tragen wir unsere Bitten: V: Lebendiger Gott, A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Diese werden dieses Mal von den TN an der Auszeit selbst vorbereitet ...

Guter Gott, du bist das Licht, das Freude in unser Leben bringt und ihm Sinn und Richtung gibt. In der Vorfreude auf dein Kommen an Weihnachten bitten wir Dich: Sei stets unser treuer Wegbegleiter und verlass uns nicht. Dir sei Lob und Ehre, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

AGAPEFEIER

Gabenlied: Die Nacht ist vorgedrungen ...

GL 220,1-2

Gabengebet

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um dieses Fest des Glaubens im Advent zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilte im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

[Gottesdienst mit Agapefeier zum vierten Adventssonntag 2021](#)

S. 2

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Gütiger Gott, Du hast uns auch am vierten Sonntag im Advent um deinen Tisch versammelt und uns mit neuer Kraft gestärkt. Zeige uns den rechten Weg durch diese vergängliche Welt und lenke unseren Blick auf das Unvergängliche, damit wir in allem dein Reich suchen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Segensgebet

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; er segne und heilige uns durch das Licht seiner Gnade. **AMEN.**

Er mache uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe. **AMEN.**

Die erste Ankunft des Erlösers sei uns Unterpfand der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird, wenn er wiederkommt auf den Wolken des Himmels. AMEN.

Das schenke uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Schlusslied

Der Engel des Herrn ...

GL 832